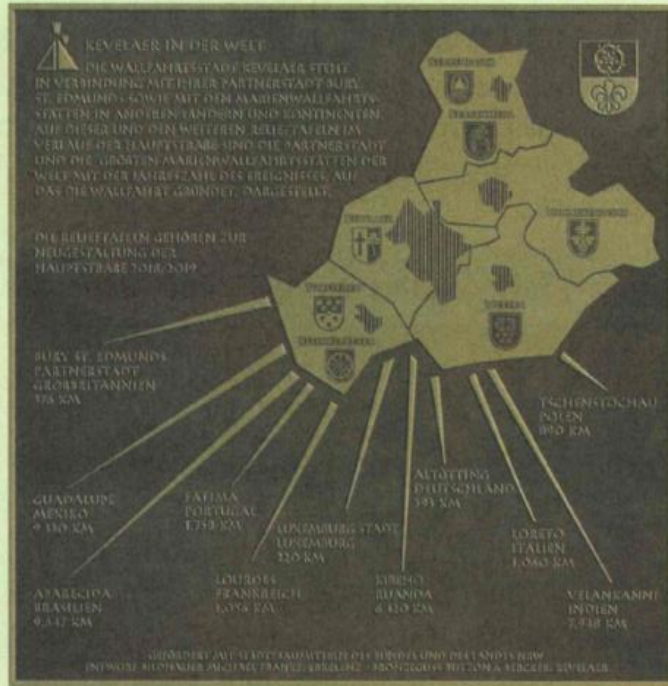


Kevelaer, Bury St. Edmunds und die Wallfahrtsorte: Bronze für Kevelaers neue Hauptstraße

KEVELAER. An das neue Pflaster auf der Hauptstraße haben wir uns mittlerweile ja schon gewöhnt. Aber da war doch noch was? Richtig: Bislang fehlen noch die Motivplatten, die den neuen Bodenbelag zieren sollen. Nach eingehender Diskussion, welche Materialien, welche Größe und vor allem welche Themen die Platten haben sollen, liegen jetzt Vorschläge auf dem Tisch. Als Entwürfe, noch wurden sie nicht in Bronze gegossen. Sollen sie aber, wenn der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung dies in seiner Sitzung Anfang März so beschließt. Am Zugang zur Hauptstraße vom Roermonder Platz aus liegt die mit 1 x 1 Meter größte Bronze-Platte (Entwurf siehe Bild oben). Weitere Platten sollen 30 x 30 Zentimeter groß werden und im Verlauf der Hauptstraße verlegt werden.

Herstellung bei Butzon & Berker

Eine Jury hatte Anfang 2019 auf der Basis zahlreicher Vorschläge aus der Bevölkerung entschieden, mit den Platten solle die Beziehung Kevelaers in die Welt abgebildet werden. Neben der größeren Platte mit den Ortschaften sollen die Partnerstadt Bury St. Edmunds und die größten Marienwallfahrtsorte der Welt dargestellt werden. Ebenfalls noch 2019 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss, die Motivplatten in Bronze von der Kevelaerer Firma Butzon & Berker herstellen zu lassen. Durch das Kevelaerer Unternehmen wurde der Künstler Michael Franke aus Erkelenz in die Überlegungen zur Gestaltung einbezogen. Er



hat die Entwürfe erarbeitet, die nun zur Abstimmung dem Stadtentwicklungsausschuss vorliegen. Die Wallfahrtsleitung war ebenfalls in die Gespräche zu den Entwürfen eingebunden.

Ursprünglich war vorgegeben, auf der großen Platte am Eingang zur Hauptstraße alle Ortsteile Kevelaers mit ihren Umrissen und dem Gesamtumriss sowie den jeweiligen Stadt- und Ortsteilwappen abzubilden. Damit sah man jedoch die große Platte noch „nicht adäquat gefüllt“. Daher tauchen im jetzigen Entwurf noch ein Erläuterungstext und Hinweise auf die folgenden Einzelplatten auf.

Die Platte für die Partnerstadt (unten links) enthält die Wappen von Bury St. Edmunds und Kevelaer sowie den Hinweis auf die Partnerschaft und deren Gründungsjahr. Auf den folgenden Platten für die

größten Wallfahrtsorte der Welt wird die geografische Lage, die Jahreszahl des Ereignisses, auf das die Wallfahrt begründet, und eine Zusatzbezeichnung zur örtlichen Marienverehrung in der jeweiligen Landessprache angegeben (unten Mitte, unten rechts).

Zwölf kleine Platten

Insgesamt zwölf kleine Platten werden über die gesamte Länge der Hauptstraße eingefügt. Die Kosten zur Herstellung der Motivplatten wurden 2019 mit ca. 19.000 Euro beziffert. 2021 stehen noch Fördermittel zur Verfügung. Der Eigenanteil in Höhe von 40 % wird als Herstellungskosten der Hauptstraße über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke finanziert.

Fotos: Wallfahrtsstadt Kevelaer

